merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Schuegraf, Martina/Tillmann, Angela (Hrsg.) (2012). Pornografisierung von Gesellschaft. Perspektiven aus Empirie, Theorie und Praxis. Konstanz + München: UVK, 39,00 €.

Beitrag aus Heft »2012/05: Medienkonjunkturen - Medienzukunft«

In dem Sammelband Pornografisierung von Gesellschaft, herausgegeben von Martina Schuegraf und Angela Tillmann, geht es nicht (nur) um das rein begriffliche Verständnis von Pornografie. Vielmehr will es auf die Sexuelle und Pornografische Präsenz in Kultur und Gesellschaft hinweisen und diese Präsenz aus unterschiedlichen Blickwinkeln zugänglich machen. Dies auch deshalb, da Sexualität und Pornografie über die Zeit hinweg in den Gesellschaftssystemen unterschiedlich wahrgenommen und behandelt wurden und werden. Das Buch teilt sich in sieben Themenkomplexe auf, mit insgesamt 33 Beiträgen von Autorinnen und Autoren aus unterschiedlichen Fachbereichen. Auf diese Weise werden analytische, empirische sowie theoretische Aspekte berücksichtigt. Durch die unterschiedlichen Herangehens- und Betrachtungsweisen, vom wissenschaftlich abstrakten Argumentieren bis hin zu annähernd persönlichen Dokumentationen, soll ein vielschichtiger und umfassender Zugang aus historischer, soziologischer, medienwissenschaftlicher, pädagogischer sowie einer nicht wissenschaftlichen Perspektive ermöglicht werden. Darüber hinaus lässt sich eine mehrdimensionale Betrachtungsweise einnehmen, die neue Horizonte eröffnen kann.Im Zentrum des Buches steht dabei der Körper als ‚intimster Ort', der, aus Sicht des Buches, immer mehr zu einem Repräsentationsmedium wird, und in der realen als auch in der virtuellen Welt Möglichkeiten bietet, Werte und Normen zum Ausdruck zu bringen.

Denn durch die Neoliberalisierung haben Menschen neben der eigenen Lebensgestaltung nun auch die freie Gestaltungskraft über ihren Körper in der Hand. Es wird etwa diskutiert, wie sich der Umgang mit pornografischen Inhalten im Zeitverlauf gewandelt hat, welche Bedeutung diese Inhalte wann hatten. Dieser Umgang mit Pornografie wird in seiner historischen Dimension nachgezeichnet, behandelt aber auch rein physikalische Aspekte wie Körperlichkeit oder verbale Artikulationsformen, die sich etwa in der ‚Jugendsprache' niederschlagen.Ein besonderes Augenmerk gilt Jugendlichen und Digitalisierung. Mit den Möglichkeiten, sich durch Internet und Mobiltelefone Zugang zu pornografischen Inhalten zu verschaffen, wächst die Sorge der Erwachsenen. Mit empirischen Studien soll erörtert werden, ob und in welchen Fällen ein berechtigter Grund zur Sorge besteht und welchen Stellenwert Jugendliche der Pornografie einräumen. In diesem Kontext werden ebenso die Themen Jugendschutz und juristische Reglements für ein abgesichertes Surfverhalten von Jugendlichen besprochen. Weiter wird über mögliche Ansatzpunkte für die pädagogische Praxis nachgedacht, um auf das Verlangen der Jugendlichen nach pornografischen Inhalten und Informationen eingehen zu können. Diese erstrecken sich über Familie, Schule, Film- und Jugendarbeit sowie Sexualkulturbildung.

Auch Aspekte, wie queere Kultur, Schwulen Fanzines, Comics et cetera, die in der breiteren Öffentlichkeit (aktuell) weniger im Diskurs stehen, finden Eingang in diesen breit gefächerten Sammelband.Die Herausgeberinnen sowie die Autorinnen und Autoren, nähern sich dem Thema Pornografie auf sehr vielfältige und differenzierte Weise und bieten somit die Möglichkeit, sich eingehend und horizonterweiternd mit einer Thematik zu befassen, die sich nach wie vor in einer gesellschaftlichen Grauzone befindet.

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Alfred Reif studiert Bildungswissenschaft an der FernUniversität in Hagen.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de